

Voranzeige

Demnächst erscheint:

Neun Jahre Fremdenlegionär

Selbsterlebtes von Rudolf Pohlmev

Illustriert mit farbigem Umschlag. Preis M. 1. — broschiert-beschnitten

à Cond. (nur von 10 Expl. ab) mit 25%, fest 33 1/3%, 2 Probe-Expl. mit 50%, 10 Expl. bar mit 40%,

von 50 Expl. ab, bar mit 50%

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

- Kapitel 1. Wie ich nach Frankreich kam.
 " 2. Wie ich in Verdun Legionär wurde und wieder entwischte.
 " 4. Wie ich Fremdenlegionär wurde.
 " 9. Die schauerhaften Zustände und Leidenschaften der Legionäre.
 " 11. Das traurige Los der Legionäre.
 " 12. War es möglich aus der Fremdenlegion zu desertieren?

- Kapitel 17. Dem Tode nahe.
 " 18. Ein Unmensch der Sergeant Masson.
 " 22. Ein weiterer Fluchtversuch.
 " 23. Ein interessanter Massenfluchtversuch.
 " 26. Mein eigener Fluchtversuch.
 " 32. Von der Freiheit wiederum in die Sklaverei.
 " 33. Der Legionär Hans Müller, wie sich der Fall wirklich zugetragen.
 " 34. Endlich frei, Wiedersehen in der Heimat.

Ein vorzüglicher Schaufenster-Artikel, durch das glänzend gelungene und packende farbige Umschlag-Bild. Der Inhalt dieses Buches ist wahre Schilderung des Selbsterlebten, im Gegensatz zu manchen Erscheinungen gleichen Themas lebendig und fesselnd erzählt. Ob es ein Schlager wird, hängt von der freundlichen Mithilfe der Herren Kollegen ab. Ich bitte darum. Der billige Preis M. 1.—, die reiche, mit Illustrationen versehene Ausstattung und die günstigen Bedingungen, 50%, werden Ihre Verwendung lohnen. Noch ist die Polemik darüber nicht zu Ende und wird auch noch länger andauern.

Ein Frankfurter Kollege, der das Umschlagbild gesehen, — 100 Exemplare bestellte — erklärte: „Das ist äußerlich das schönste Buch, was bisher über die Fremdenlegion erschien.“

Magdeburg, Juli 1914

Carl E. Klotz Verlag

Verlag Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. B.

Ⓢ

Nur einmal und nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint am 9. Juli 1914:

Der Einfluß der Kirche auf die Entwicklung des germanischen Erbrechts.

Rede

beim Antritt des Prorektorats der Universität Freiburg i. Br. am 9. Mai 1914 gehalten
von

Alfred Schulze, Prof. ord.

Preis: A 1.— ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur in ganz beschränktem Maße an befreundete Firmen à cond. liefern. Abonnenten der „Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte“ erhalten die Rede in erweiterter Fassung mit Quellenangaben und begründenden Ausführungen in Band 35 der Germanistischen Abteilung und kommen daher als Käufer nicht in Betracht.

786*